

# Gruschwitz Textilwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Neusalz (Oder).

## Verwaltung:

**Vorstand:** Alexander Doherr Gruschwitz, Nikolaus Geister, Fritz Lorenz (sämtl. in Neusalz).

**Aufsichtsrat:** Vors.: Landschaftsdirektor Eberhard von Kessel (Zeisdorf, Kr. Sprottau); I. Stellv.: Landrat i. e. R. Albrecht v. Treskow (Frankfurt a. M.); II. Stellv.: Bankier Franz Koernigs (Amsterdam); sonst. Mitgl.: Geh. Kommerz.-R. Hermann Rinkel (Landeshut in Schles.), Fabrikbes. Gottfried Dierig (Langenbielau in Schles.), Dir. Dr. Otto Abshagen [Deutsche Bank u. Disconto-Ges.] (Berlin), Dir. Kurt Kraher [Dresdner Bank] (Dresden).

## Entwicklung:

**Gegründet:** 1906. — Von den Werken der offenen Handelsges. J. D. Gruschwitz & Söhne, Neusalz, zu welchen Johann David Gruschwitz am 2./1. 1816 den Grundstein legte, wurde zuerst die Hanfspinnerei in Grünberg (1906) in eine A.-G. unter dem Namen „Gruschwitz Textilwerke A.-G.“ Neusalz (Oder) umgewandelt. Diese Ges. übernahm 1909 die Zentrale Neusalz (Oder).

## Zweck:

Herstellung und Vertrieb aller Artikel, welche aus Flachs, Hanf, Ramie, Jute, Baumwolle und ihren Ersatzstoffen bestehen.

## Besitztum:

Der Grundbesitz erstreckt sich auf die Orte Neusalz und Umgegend, Alttschau bei Neusalz, Grünberg (Schlesien), Konstadt (O.-S.), Hensdorf im Isergeb. Die Ges. betreibt Spinnerei von Flachs, Hanf, Sisal, sowie Zwirnerei von Flachs, Hanf, Sisal, Baumwolle u. Fabrikat. von Nähfäden, Bindfäden u. Seilerwaren aller

Art. Die gesamte Spindelzahl beträgt ca. 45 000; davon entfallen auf die Fabrikation von Baumwollnähfäden 20 000 Stück. — Das Hauptwerk in Neusalz (Oder) besteht aus einer Flachs- und Sisalspinnerei sowie Leinen-, Baumwoll- und Sisalzwirnerei. Das Fabrikgrundstück ist 287 719 qm groß u. hat gegen 80 Gebäude. — Das Werk in Grünberg besteht aus einer Hanfspinnerei und Bindfadenfabrik, dessen Grundstück in der Schertendorfer Str. 45 530 qm groß ist. — Die Ges. besitzt ca. 53 Häuser mit 287 Wohnungen. Bauplätze zu ihrer Erweiterung sind vorhanden.

**Gesamtgrundbesitz:** 2 175 000 qm, wovon rd. 775 000 qm bebaut sind.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört folgenden Kartellen u. Verbänden an, die Preis-, Absatz- u. Produktionsregelung zum Zweck haben: 1. Leinenzwirn-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Hamburg, bis 31./12. 1949; 2. Vertriebsgesellschaft Deutscher Baumwollnähfadenfabriken (Nähgarnvertr.), München, bis 30./6. 1941.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1924: April/März). G.-V. in Neusalz oder anderswo (1933 am 6./5.); je 100 RM St.-A. = 1 St., jede Vorz.-A. in drei Fällen = 2 St. — Verteilung des Reingewinns: 5% z. R.-F. (Gr. 10%), etwaige besondere Rückl., 6% Div. auf Vorz.-A., 4% Div. auf St.-A., 10% Tant. an den A.-R. (mind. aber ein Fixum von je 2000 RM und 4000 RM für den Vors.), Rest Superdiv. oder zur Verf. der G.-V.

**Zahlstellen:** Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges. und deren sämtl. Niederlass., Delbrück Schickler & Co.; Neusalz (Oder): Meyerotto & Co., Ges.-Kasse.

## Beteiligungen und Tochtergesellschaften:

In dem Konto Beteiligungen der Bilanz sind im wesentl. die folgenden Beteiligungen enthalten:

	Grundkapital	Beteiligung	Ergebnisse			
			1932 %	1929 %	1930 %	1931 %
Zwirnerei und Nähfadenfabrik Rhenania A. G., Dülken i. Rhld.	500 000 RM	315 000 RM	2	8	0	5
Duncans Leinen-Industrie A.-G., Großschweidnitz i. Sa. 1)	600 000 RM	590 400 RM	0	0	0	0
Textilgewerdern Maatsch., Amsterdam	500 000 hfl.	195 000 hfl.	2	7	6	4
Textilwerte A.-G., Berlin 2)	800 000 RM	441 200 RM	0	0	0	0

1) Die Leinenzwirnfabrikation dieser Ges. ist eingestellt und zum größten Teil von der Gruschwitz Textilwerke A. G. übernommen und nach Neusalz verlegt. Die Bleicherei u. Färberei werden von der Ges. selbst weiterbetrieben. — Diese Beteiligung stand bei Gruschwitz per 31./12. 1930 mit 950 000 RM zu Buch. Im Jahre 1931 sind 910 000 RM aus dem Buchgewinn der Kapitalherabsetz. hierauf abgeschrieben.

2) Diese Beteiligung steht bei Gruschwitz mit ca. 25% des Nominalwertes zu Buch.

## Interessengemeinschaftsvertrag

besteht mit der Firma Grohmann & Co. in Würbenthal (Tschechoslowakei) u. mit der Dresdner Nähmaschinen-zwirnfabrik A.-G. in Dresden.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 10 140 000 RM in St.-A. zu 1000 u. 100 RM u. 10 000 Vorz.-A. zu 6 RM. — Die Vorz.-A. erhalten bis 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Recht und werden bei der Liqu. oder bei einer ab 1./1. 1936 zulässigen Tilg. durch Rückkauf, Kündig. (3mon. Frist) oder Auslos. zu 112% eingelöst.

**Vorkriegskapital:** 5 000 000 M.

Urspr. 1 300 000 M, 1909 Erhö. auf 3 700 000 M. — In den Jahren 1920—1923 Erhö. auf 120 000 000 M St.-A. und 10 000 000 M Vorz.-A. — Lt. G.-V. vom 19./12. 1924 Kap.-Umstell. von 130 000 000 M auf 14 460 000 RM durch Herabsetz. der St.- u. Vorz.-A. von 1000 M auf 120 und 6 RM. — Lt. G.-V. v. 19./5. 1926 Herabsetz. des A.-K. von 14 460 000 RM auf 13 260 000 RM durch Einzieh. von 1 200 000 RM Verwert.-Aktien. — Lt. G.-V. v. 7./2. 1931; Herabsetz. des A.-K. um 2 000 000 RM St.-A., die zu 50 %

von der Textilwerte A.-G. erworben wurden. Der Buchgewinn wurde zu Abschreib. auf Anlagen, Beteilig. und Vorräte verwandt. — Wiederzulass. der 11 200 000 RM St.-A. im Mai 1931. — Lt. G.-V. v. 11./12. 1931 Herabsetz. des A.-K. durch Ankauf von nom. 1 120 000 RM eigener Akt. zu 50 % aus eignen Mitteln. Buchgewinn wieder zu Sonderabschreibungen verwandt.

**Großaktionär:** Textilwerte A.-G., Berlin, die 20 004 RM Vorz.-Akt. u. 3 377 100 RM St.-Akt. besitzt.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	136	113	86	71.50	53	72 %
Niedrigster	87.25	74.50	55	48	37	36.50%
Letzter	109.25	86	70	50.25	50	72 %

Eingeführt in Berlin im Febr. 1922. Auch in Breslau notiert. Kurs daselbst ult. 1927—1932: 109, 82, 66, 50, 49\*, 72%.

Dividenden:	7	6	5	0	5	5 %
Stamm-Aktien	6	6	6	6	6	6 %
Vorzugs-Aktien						

**Beamte u. Arbeiter:** ca. 2800.

**Umsatz** 1928—1932: 19 036 000, 18 404 000, 15 965 000, 15 420 000, 13 768 000 RM.